

PRESSEINFORMATION

café+co eröffnet neue Unternehmenszentrale in Wien-Inzersdorf

Größte Einzelinvestition fördert heimischen Kernmarkt und steigert Kundennähe

Wien, 26. April 2018 – In Anwesenheit von Margarete Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort), Walter Rothensteiner (Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes) und Josef Pröll (Generaldirektor der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG) sowie zahlreichen Ehrengästen, Partnern des Unternehmens, Nachbarn und Freunden wurde heute die neue Unternehmenszentrale von café+co in Wien-Inzersdorf feierlich eröffnet. café+co tätigte mit der Errichtung die größte Einzelinvestition (rd. 15 Mio. Euro) in der Unternehmensgeschichte. Das neue Headquarter beherbergt 230 Mitarbeiter der café+co Österreich und 30 Mitarbeiter der café+co International Holding und bietet Lagerraum für vier Millionen Kaffeeportionen, 1.000 Kaffeeautomaten sowie künftig 150.000 Snacks und Kaltgetränke. Mit dem gelagerten Kaffeebestand kann ein durchschnittlicher café+co Kunde rund 90 Jahre versorgt werden.

Von Wien aus Versorgung vom Bodensee bis Moskau

Für die neue Unternehmenszentrale wurde ganz bewusst der Wirtschaftsstandort Wien gewählt, unterstreicht Fritz Kaltenegger, Sprecher der Geschäftsführung von café+co International während der Eröffnungsfeier: „Der neue Standort in Wien Inzersdorf gibt uns die Möglichkeit, unseren stabilen Wachstumskurs fortzusetzen und unsere vierzehn Beteiligungen in zehn Ländern vom Bodensee bis nach Moskau in einer modernen und nach wegweisenden Nachhaltigkeitskriterien errichteten Zentrale zu steuern.“ Ein wesentliches Kriterium für die Auswahl des Standorts stellte auch die optimale Verkehrsanbindung dar: „Durch die perfekte Infrastruktur sind wir noch näher und schneller bei unseren knapp 7.000 Kunden in der Ost-Region, bei denen wir über 10.000 Geräte betreiben. Wir reduzieren damit aber nicht nur die Wegzeiten, sondern insgesamt durch kurze Anfahrtswege auch unseren CO₂-Verbrauch“, betont Kaltenegger.

Michael Nossek, Geschäftsführer von café+co International, erläutert die umfassenden Investitionen in den neuen Standort: „Wir haben rund 15 Mio. Euro in die Errichtung der Zentrale investiert, die mit einer Gesamtgrundstücksfläche von mehr als drei Fußballfeldern nun Arbeitsstätte für 260 Mitarbeiter aus den Bereichen Logistik, Service und Verwaltung ist. Es handelt sich dabei um die größte Einzelinvestition in der Geschichte von café+co.“

Aber nicht nur in der Ost-Region (Wien, Burgenland und Niederösterreich), in der 50 Prozent des österreichischen Umsatzes von café+co erwirtschaftet wird, wird

#BESTEPAUSE #PERFECTBREAK

café+co International Holding GmbH

Vorarlberger Allee 14, 1230 Wien | T +43 (0)1 680 85-267 | F DW 84 | office@cafepluscointernational.com | www.cafepluscointernational.com
Bankverbindung: Raiffeisen Bank International AG, BIC: RZBAATWW, IBAN: AT77 3100 0001 0068 4944 | UID-Nr.: ATU49507207
EORI-Nr.: ATEOS1000002583 | FB-Nr.: 192695a, Handelsgericht Wien | Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Wien.



investiert. „In Linz wird gerade unser Standort erweitert und noch im Mai eröffnet. Auch der Ausbau unserer Niederlassung in Graz ist auf Schiene“, so Thomas Lindenbauer, Geschäftsführer der café+co Österreich, zu den weiteren Aktivitäten.

„Wirtschaftsforschung ist kein Kaffeesudlesen“

Generell stellt sich die Wirtschaftslage für café+co derzeit als sehr positiv dar. Nach einem Rekordumsatz im vergangenen Geschäftsjahr entwickelte sich auch das erste Halbjahr sehr vielversprechend. „Die hohe Auslastung der Betriebe spiegelt sich direkt im Kaffeekonsum ihrer Mitarbeiter wieder. Wirtschaftsforschung ist für uns kein Kaffeesudlesen“, so Kaltenegger.

Meilenstein in der Unternehmensgeschichte

Die Bedeutung der neuen Unternehmenszentrale für café+co einerseits sowie des Wirtschaftsstandorts Wien andererseits wurde im Rahmen der offiziellen Eröffnung von den geladenen Ehrengästen unterstrichen.

Bundesministerin Margarete Schramböck zeigt sich angesichts der Wahl des Standorts erfreut: „Mit der Ansiedlung des Headquarters in Inzersdorf profitiert der Wirtschaftsstandort Wien und damit auch die gesamte Region. Ich bin überzeugt, dass café+co von hier aus seinen internationalen Erfolgsweg weiter fortsetzen und Österreich damit erneut seinem Image als Land führender Unternehmen gerecht wird.“

Der Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbands, Walter Rothensteiner, betont die Stärke von café+co als Nahversorger: „Überall dort, wo Menschen ihre Energie aufladen und eine Pause einlegen möchten, bietet café+co eine breite Auswahl von Getränken und Snacks. Bis in die kleinsten Betriebe und entlegensten Orte wird dieses Nahversorgungskonzept gelebt, das auch sehr stark vom Raiffeisengedanken geprägt ist.“

Josef Pröll, Generaldirektor der LLI und Eigentümervertreter, verweist auf die positive Entwicklung von café+co in den letzten Jahren: „café+co hat mit seiner soliden Aufstellung bewiesen, dass es seine Position als führender Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa weiter ausbauen möchte. Mit Fritz Kaltenegger und Michael Nossek an der Spitze wird dieser Weg seit mittlerweile einem Jahr konsequent weiterverfolgt und ich bin überzeugt, dass dieser moderne Standort wesentliche Impulse für die erfolgreiche Fortführung des Wachstumskurses liefern wird.“

Zusammen mit den Ehrengästen und dem Bezirksvorsteher von Liesing, Gerald Bischof, konnte auch der neue Straßenname der Unternehmenszentrale, „23., Kaffeeweg“, enthüllt und damit der neue Unternehmenssitz symbolisch offiziell eröffnet werden.

#BESTEPAUSE #PERFECTBREAK

café+co International Holding GmbH

Vorarlberger Allee 14, 1230 Wien | T +43 (0)1 680 85-267 | F DW 84 | office@cafepluscointernational.com | www.cafepluscointernational.com
Bankverbindung: Raiffeisen Bank International AG, BIC: RZBAATWW, IBAN: AT77 3100 0001 0068 4944 | UID-Nr.: ATU49507207
EORI-Nr.: ATEOS1000002583 | FB-Nr.: 192695a, Handelsgericht Wien | Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Wien.



Die #bestePause als Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm der Eröffnung bot den zahlreichen Gästen die Chance, in die Welt von café+co einzutauchen und so die #bestePause kennenzulernen.

Im Schauraum konnte man sich von der aktuellen Gerätelinie und dem umfassenden Dienstleistungsangebot überzeugen, an weiteren Stationen verzauberte Latte-Art-Staatsmeister 2017 Benjamin Graf mit seinen Kreationen und mit Kaffee im Eisstanitzel wurden die Gäste auf besondere Art verwöhnt. Eigens für die Eröffnung stellte auch der Tiroler Künstler und Ö3-Moderator Wolfgang Böhmer eine Auswahl seiner Werke zur Schau.

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND
POLEN
RUMÄNIEN
RUSSLAND
SERBIEN
SLOWAKEI
SLOWENIEN
TSCHECHIEN
UNGARN

Mitarbeiterfest als Dank für den großen Einsatz

Nach der offiziellen Eröffnung heute, Donnerstag, werden am Freitagnachmittag als Dank für den großen Einsatz auch alle Mitarbeiter des Standortes mit ihren Familien und Freunden zu einem gemeinsamen Grillfest eingeladen. Gemeinsam mit dem Betriebsrat will die Geschäftsleitung damit für das herausragende Jahr 2017 mit einem Umsatzrekord und der Übersiedlung auf den neuen Standort herzlich Danke sagen.

Fotos (© photonews.at/Georges Schneider)

Foto1.jpg: café+co Geschäftsführer Fritz Kaltenegger und Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Magarete Schramböck bei der Eröffnung des neuen Headquarters in Wien/Inzersdorf

Foto2.jpg: Josef Pröll (Generaldirektor LLI), Magarete Schramböck (Wirtschaftsministerin), Walter Rothensteiner (Generalanwalt Raiffeisenverband), Michael Nossek (Geschäftsführer café+co International), Fritz Kaltenegger (Geschäftsführer café+co International) und Gerald Bischof (Bezirksvorsteher Liesing) bei der Enthüllung des neuen Straßennamens

Foto3.jpg: Fritz Kaltenegger (Geschäftsführer café+co International) erklärt Magarete Schramböck (Wirtschaftsministerin) die neuesten café+co Automaten

Foto4.jpg: Josef Pröll (Generaldirektor LLI), Fritz Kaltenegger (Geschäftsführer café+co International), Benjamin Graf (Latte Art Staatsmeister 2017) und Walter Rothensteiner (Generalanwalt Raiffeisenverband)

Über café+co International

café+co ist der Marktführer im Bereich Automaten-Catering und der führende Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa mit derzeit 14 Tochtergesellschaften in Österreich und in neun weiteren Ländern. café+co beschäftigt sich vor allem mit dem Betrieb und Service von Espressomaschinen sowie Automaten für Heiß- und Kaltgetränken bzw. Snacks. Jährlich werden an mehr als 70.000 café+co Standorten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Neben den vollautomatischen café+co Shops in Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen betreibt café+co zudem elf Selbstbedienungscafés und zwei café+co Express. Im Unternehmen sind über 1.800 Mitarbeiter beschäftigt.

Rückfragen & Kontakt

Mag. Michaela Hebein
E-Mail: mh@danielkapp.at
Mobil: +43 664 4225 107

#BESTEPAUSE #PERFECTBREAK

café+co International Holding GmbH

Vorarlberger Allee 14, 1230 Wien | T +43 (0)1 680 85-267 | F DW 84 | office@cafepluscointernational.com | www.cafepluscointernational.com
Bankverbindung: Raiffeisen Bank International AG, BIC: RZBAATWW, IBAN: AT77 3100 0001 0068 4944 | UID-Nr.: ATU49507207
EORI-Nr.: ATEOS1000002583 | FB-Nr.: 192695a, Handelsgericht Wien | Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Wien.

